

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Schule und Sport  
am 14.04.2005 im Kleiner Sitzungssaal des Neuen Rathauses

An der Sitzung nehmen folgende Stadtverordnete (StV) bzw. Sachkundige Bürgerinnen / Bürger (SB) teil:

Schmitz, Peter,	Ausschussvorsitzender
Lorscheid-Kratz, Kathleen,	1. stellv. Ausschussvorsitzende
Borowski, Helma,	Ratsmitglied ab TOP 2
Dohmen, Martina,	Ratsmitglied
Köhne, Franz-Josef,	Ratsmitglied
Müller, Heinz,	Ratsmitglied
Stauch, Ingrid,	Ratsmitglied
Oppermann, Susanne,	Sachkundige Bürgerin
Schiffer, Wolfgang,	Sachkundiger Bürger
Viehöfer, Hildegard,	Sachkundige Bürgerin
Schroeder, Franz-Josef,	SB mit beratender Stimme
Bleser, Harald,	Vertretendes Ratsmitglied bis TOP 4
Cremerius, Winfried,	Vertretendes Ratsmitglied
Gruben, Martina,	Vertretendes Ratsmitglied
Dr. Eich, Regina,	stellvertretende Sachkundige Bürgerin

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Dezernent Prömpers

Frau Esser

Herr Marx, zugleich als Schriftführer

Um 17.00 Uhr besichtigt der Ausschuss den Verwaltungsbereich der Realschule.

Der Vorsitzende eröffnet gegen 18:00 Uhr die Sitzung im Kleinen Sitzungssaal, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Sport beschlussfähig ist.

Änderungen der Tagesordnung ergeben sich nicht.

Die Tagesordnung stellt sich unter Berücksichtigung evtl. Erweiterungen und Absetzungen wie folgt dar:

### **Tagesordnung:**

#### **B. Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
2. Anfragen

3. Hilfe für die Betroffenen der Naturkatastrophe in Südostasien  
Antrag Nr. 10/2005 der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.01.2005
4. Überführung des Schülerspezialverkehrs in den öffentlichen Personennahverkehr
5. Baumaßnahmen an städt. Schulen  
Bericht der Verwaltung
6. Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für die Sitzungsniederschriften
7. Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder  
Antrag Nr. 24/2005 der SPD-Fraktion vom 02.03.05
8. Prioritätenliste für die vom Abbau von Altgeräten betroffenen Spielplätze in Jülich
9. Umsetzung des Antrags der UWG JÜL zur Einführung eines Belohnungssystems für Ehrenamt und Eigenleistung

## **B. Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
  - 1.1. Projektgruppe „Offene Ganztagschule“  
(Vorlagen-Nr.: 161/2005)

Die erste Sitzung der Projektgruppe ist am Montag, dem 18. April 2005.

- 1.2. Satzung des Zweckverbandes „Schulverband Schirmerschule“  
(Vorlagen-Nr.: 160/2005)

Die Satzung ist am 11.04.2005 von den Bürgermeistern der beteiligten Kommunen unterzeichnet worden. Sie muss jetzt von der Kommunalaufsicht genehmigt werden.

Sobald die Genehmigung vorliegt, wird die erste Sitzung der Schulverbandsversammlung terminiert.

- 1.3. Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes  
(Vorlagen-Nr.: 159/2005)

Die KDVBZ ist momentan dabei, den Medienentwicklungsplan fortzuschreiben. Hierbei wird festgelegt, welche Anschaffungen für welche Schulen in diesem Jahr getätigt werden.

Die Fortschreibung wird in der nächsten Sitzung beraten.

- 1.4. Übertragung der Pflege der Nebenanlagen von Sportplätzen auf Vereine  
(Vorlagen-Nr.: 158/2005)

In der Sitzung am 25.11.2004 war die Verwaltung beauftragt worden, Vorschläge zu unterbreiten, wie an die Vereine für die Pflege der Nebenanlagen ein Zuschuss von insgesamt 20.000,- € gezahlt werden kann.

Die Finanzierung dieses Zuschusses ist jetzt durch Werbemaßnahmen der Stadtwerke GmbH auch für die Folgejahre gesichert.

Die Verwaltung nimmt jetzt mit den Vereinen kurzfristig Verhandlungen auf, um entsprechende Verträge abzuschließen.

1.5. Schwimmleistungszentrum  
(Vorlagen-Nr.: 162/2005)

Für den 11. Mai 2005 ist ein Termin beim Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport vereinbart, bei dem der Förderantrag für das Schwimmleistungszentrum abgegeben wird und die Förderaussichten erörtert werden.

Über die Gesprächsergebnisse wird anschließend berichtet.

1.6. Antrag auf Förderung einer Stelle in der Kinder- und Jugendarbeit in Jülich  
hier: Antwortschreiben des Kreises Düren  
(Vorlagen-Nr.: 166/2005)

Mit Schreiben vom 26.05.04 beantragte die Stadt Jülich die Förderung einer 30-Stunden-Stelle für eine Fachkraft in der Kinder- und Jugendarbeit.

Dem Antrag waren Gespräche mit dem Kreisjugendamt vorausgegangen, in denen der Stelleninhalt abgestimmt wurde. Weiterhin nahm die Verwaltung im Kreisjugendhilfeausschuss bzw. dessen Unterausschuss ausführlich zum Antrag Stellung. Im Herbst 2004 führte das Kreisjugendamt zudem eine Regionalkonferenz durch und bat Vertreter von örtlichen Einrichtungen der Jugendhilfe um ihre Einschätzung zur Situation vor Ort. Dies alles führte zu einer positiven Beschlussempfehlung zum Jülicher Antrag durch das Kreisjugendamt.

Mit Schreiben vom 10. März 2005 teilte der Landrat folgendes mit:

Nach eingehender Diskussion des Antrages im Unterausschuss „Jugendhilfeplanung“ fasste der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung vom 26.01.2005 folgenden Beschluss:

1. Der Antrag der Stadt Jülich auf Mitfinanzierung einer Stelle im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit wird abgelehnt. Jedoch wird der grundsätzliche Bedarf der aufsuchenden Arbeit anerkannt.
2. Dem Kreisausschuss wird empfohlen, bei den Haushaltsberatungen 2005 eine zusätzliche Stelle aufsuchender Jugendarbeit im Bereich des Jugendamtes vorzunehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen konzeptionellen Rahmen für eine solche Stelle bis zur nächsten Sitzung zu entwickeln.

Sowohl im Unterausschuss „Jugendhilfeplanung“ als auch im Jugendhilfeausschuss wurde insbesondere für das Jülicher Nordviertel ein vordringlicher Bedarf an aufsuchender Jugendarbeit festgestellt.

Wenngleich ich bedauere, Ihnen keine positive Entscheidung bezüglich Ihres Antrages mitteilen zu können, sichere ich zu, dass ich – vorbehaltlich einer positiven Beschlussfassung des Kreisausschusses und des Kreistages – eine entsprechende Stelle zügig einrichten und dem o.g. Bedarf vorrangig Rechnung tragen werde.“

2. Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

3. Hilfe für die Betroffenen der Naturkatastrophe in Südostasien  
Antrag Nr. 10/2005 der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.01.2005  
(Vorlagen-Nr.: 152/2005)

Der Vorsitzende begrüßt das Ehepaar Windelschmidt sowie Frau Präger, die ihre Spendenaktion vorstellen. Sie hoffen auf ideelle Unterstützung der Stadt Jülich wie z.B. Übernahme der Schirmherrschaft durch den Bürgermeister, Einrichtung eines Spendenkontos, Nutzung des Marktplatzes für Veranstaltungen usw.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen

„Die Stadt Jülich unterstützt die Spendenaktion in ideeller Weise.“

4. Überführung des Schülerspezialverkehrs in den öffentlichen Personennahverkehr  
(Vorlagen-Nr.: 140/2005)

Herr Gansweid von der Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein GmbH beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder

Beschlussentwurf:

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimme(n), 12 Nein-Stimme(n), bei 2 Stimmenthaltungen(n)

„Ab dem Schuljahr 2005/06 wird der Schülerspezialverkehr in den öffentlichen Personennahverkehr überführt.“

5. Baumaßnahmen an städt. Schulen  
Bericht der Verwaltung  
(Vorlagen-Nr.: 137/2005)

Der Leiter des Hochbauamtes, Herr Heuter, berichtet anhand einer Folie über die in den nächsten Jahren an Schulen vorgesehenen Baumaßnahmen. Die Folie ist als Anlage beigelegt. Der Ausschuss bittet, die Priorität der Vorhaben jeweils vor den Haushaltsberatungen zu beraten.

6. Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für die Sitzungsniederschriften  
(Vorlagen-Nr.: 142/2005)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

Als stellvertretende Schriftführerin für die Sitzungsniederschriften des Ausschusses für Jugend, Familie, Schule und Sport wird im Einvernehmen mit dem Bürgermeister Frau Hiltrud Liebmann (Amt 56) gem. § 52 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 58 Abs. 2 GO NW bestellt.

7. Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder  
Antrag Nr. 24/2005 der SPD-Fraktion vom 02.03.05  
(Vorlagen-Nr.: 141/2005)  
Beschluss:  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen  
Die Verwaltung wird beauftragt, im Sinne des Antrages tätig zu werden.
  
8. Prioritätenliste für die vom Abbau von Altgeräten betroffenen Spielplätze in Jülich  
(Vorlagen-Nr.: 130/2005)  
Beschluss:  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen  
Die Prioritätenliste für die Ertüchtigung der vom Abbau von Altgeräten betroffenen Spielplätze in 2005 nimmt der Ausschuss zustimmend zur Kenntnis.
  
9. Umsetzung des Antrags der UWG JÜL zur Einführung eines Belohnungssystems für Ehrenamt und Eigenleistung  
(Vorlagen-Nr.: 126/2005)  
Beschluss:  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)  
Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.